

NEWSLETTER Nr.16 / Schulleitung Rutheneum Coronatag 347

Liebe SchülerInnen, liebe KollegInnen, verehrte Eltern,

ThürSARS-COV-2-KiJuSSp-VO – das ist die „Kurzbezeichnung“ für die Thüringer Verordnung über die Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Kindertageseinrichtungen, der weiteren Jugendhilfe, Schulen und für den Sport vom 13. Februar 2021, die uns am vergangenen Freitag um 16.57 Uhr per Mail erreichte. Sie soll uns ein Stück näher in Richtung Normalität bringen und zumindest schrittweise den Distanzunterricht durch Präsenzunterricht ersetzen. Worum genau geht es?

1. Schulöffnungen

Wir wechseln für die Klassenstufen 5/6 und 11/11m/12m ab dem 1. März in den eingeschränkten Regelbetrieb mit erhöhtem Infektionsschutz. Das heißt, wir unterrichten mit Einhaltung des Mindestabstands in A-B-Gruppen. Die erste Stunde am Montagmorgen wird in den Klassen 5 und 6 den KlassenlehrerInnen gehören. Für die Schüler der 11/11m/12m wird das auch bedeuten, wie schon seit mehreren Wochen für die Abiturienten, dass sie eine qualifizierte (medizinische) MNB auch während des Unterrichts tragen. Die Schüler der 5/6 tragen die MNB (hier ist jegliche Art von MNB erlaubt), wie gehabt, im Schulhaus.

Wenn in der nächsten Woche die Schüler der 5/6 in die Schule zurückkehren (B-Gruppe), dann fallen in diesen Jahrgängen die Supportgruppen weg. Genauso verfahren wir dann auch später mit den Supportgruppen 7-9/10.

Für die Klassen 7-10 gilt der Wechsel in den eingeschränkten Regelbetrieb unter der Bedingung, dass im Gebiet der Stadt Gera die 7-Tage-Inzidenz in den vorangegangenen 7 Tagen, beginnend mit dem 22. Februar, unter dem Wert von 100 liegt.

Nun gehört Gera seit Tagen zu den Regionen in Thüringen, deren Wert entweder knapp über bzw. unter 100 schwankt. Da sich das Ministerium die Entscheidung über die Schulöffnung für diese Klassen selbst vorbehalten hat, gibt es seit Donnerstag, dem 25. Februar auf der Homepage des TMBJS <http://tmbjs.de/otc/Karte/#11/50.9411/12.0596> eine Übersichtskarte, die für jede Schule aussagt, ob geöffnet werden kann oder nicht. Heute sagt die Karte, dass wir in Stufe Rot sind, somit können wir die Schule für 7-10 am Montag noch nicht öffnen. Wir verfolgen den Wert und schauen am Montag neu. Trotzdem bereiten wir uns auch auf diese Klassen vor, nach Stundenplan zu unterrichten. Die Supportgruppen 7-9/10 finden also am Montag statt.

Je mehr die Schule in den nächsten Tagen und Wochen geöffnet wird, umso mehr wird der Schwerpunkt vom Distanzlernen auf den Präsenzunterricht verlegt werden. Jeder Lehrer wird das mit seinen Schülern individuell kommunizieren.

Die Zeugnisse erhalten die Schüler der 5/6, wie im letzten Newsletter beschrieben, die der 7-10 werden Ende nächster Woche per Post verschickt.

Eine Mittagsversorgung gibt es nächste Woche noch nicht, sondern erst ab dem 8.März.

2. Testungen/Impfungen

Es gibt in unserer Schule weiterhin die Möglichkeit der wöchentlichen kostenlosen Testung für SchülerInnen ab Klasse 7 und für LehrerInnen. Jeden Mittwoch um 13 Uhr wird der Schnelltest von Frau Dr. Fuhrmann und ihrem Team in unserer Aula durchgeführt. Die Tests sind freiwillig und sollen eine flankierende Maßnahme zum vorbeugenden Infektionsschutz darstellen.

Zeitnah sollen alle LehrerInnen, SchulbegleiterInnen und technisches Personal ein Impfangebot erhalten. Aktuell betrifft das ErzieherInnen und LehrerInnen an Grund-und Förderschulen. Die weiterführenden Schulen sollen folgen.

Alle schulärztlichen Untersuchungen sind für dieses Schuljahr ausgesetzt.

3. Elternsprechstunde

Unsere Elternsprechstunde im November ist wegen des Betretungsverbots ausgefallen. Auch aktuell dürfen Fremde die Schule nicht betreten. Aus diesem Grund planen wir, unsere Elternsprechstunde im März digital oder telefonisch durchzuführen. Sie als Eltern teilen dem jeweiligen Fachlehrer über die Cloud mit, dass Sie ein Gespräch wünschen. Genauso kann auch der Lehrer die Eltern kontaktieren und zu einem Gespräch einladen. Jeder Kollege koordiniert seine Termine selbst und verschickt kurz vor der angegebenen Zeit den Einladungslink zur Videokonferenz. Wenn Sie ein Telefonat bevorzugen, teilen Sie bitte dem Kollegen über die Cloud mit, unter welcher Nummer Sie zum ausgemachten Zeitpunkt erreichbar sind. Der geplante Termin ist Mittwoch, der 10.März von 16-19 Uhr. Natürlich ist es auch möglich, zu jedem anderen Zeitpunkt Kontakt zum Lehrer aufzunehmen bzw. Gespräche zu führen.

Wir hoffen, dass der eingeschlagene Weg weiter beschritten werden kann und Schritt für Schritt etwas mehr Normalität zurückkehrt.

Bleibt/Bleiben Sie gesund.

Silva Wallstabe und Sabine Schiedung

PS: Da auch unsere alljährlichen Infotage für neue Schüler der 5.Klassen nicht stattfinden konnten, haben wir sie kurzerhand in die digitale Welt verlegt. Dafür ist ein toller Film entstanden, der auf unserer Homepage zu sehen ist. Viel Spaß beim Schauen.